



Aktz.: 2 65 23 90 8

**Antwort zur Anfrage Nr. 1155/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim betr. Kegelbahn Bürgerhaus (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Warum wurde bis jetzt noch nicht mit den Sanierungsarbeiten begonnen?**
- 2. Wann kann mit dem Beginn der Arbeiten gerechnet werden?**

Erste Reparaturarbeiten an den Bahnanfängen und den Anwurfbohlen der Kegelbahnen wurden bereits im April 2010 durch die Fachfirma Stein Kegelbahnbau GmbH ausgeführt.

- 3. Welche anderen Möglichkeiten gibt es für die Vereine, im Falle einer weiteren Verzögerung der Bauarbeiten trotzdem ihre Wettkämpfe austragen zu können?**

Nach Rücksprache des städtischen Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) mit dem Sportamt der Stadt Mainz sind im städtischen Haushalt für die Sanierung der Kegelbahnen im Bürgerhaus Hechtsheim insgesamt 30.000,-- € eingestellt. Sobald der Haushalt genehmigt ist, können die Sanierungsarbeiten vorbereitet und dann durchgeführt werden.

- 4. In Weisenau wurden Teile der Kegelbahn ausgebaut und in Finthen im Bürgerhaus eingebaut und damit die Bahnen repariert. Ist dies auch für die Kegelbahnen im Hechtsheimer Bürgerhaus möglich?**

Die Kegelbahnen, die in Mainz-Weisenau vorhanden waren, sind mit den Bahnen in Mainz-Hechtsheim inkompatibel, da es sich bei diesen Kegelbahnanlagen um Produkte eines anderen Herstellers handelt.

Für einen Komplettumbau der Anlagen in ein anderes Gebäude sind die Kegelbahnanlagen aus Mainz-Weisenau zu alt. Ein Umbau wäre unwirtschaftlich. Zudem waren die Anlagen aus Mainz-Weisenau sehr störanfällig. Ein Vorteil für den Kegelsport würde sich durch einen Umbau nicht ergeben.

Mainz, 30. Juni 2010

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse  
Beigeordnete